



Nr.1 Schj. 2012/13

18. September 2012

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach hoffentlich erholsamen Ferien hat der Schulalltag wieder begonnen. Ich begrüße daher alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und das Lehrerkollegium und wünsche allen einen guten Verlauf des Schuljahres, Gesundheit und Freude am Lernen und am schulischen Leben.

Herzlich willkommen

Am vergangenen Dienstag wurden im Rahmen einer Feier 115 Kinder in vier Klassen 5 aufgenommen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7c und 7d unter Leitung von Frau Smeeth eröffneten mit „**The lion sleeps tonight**“ die Aufnahmefeier. Dieser Titel passte hervorragend zum Motto der Veranstaltung „**Gemeinsam sicher durch den Dschungel**“, den die Jugendlichen der Klasse 9d bestimmt hatten. Auch die anderen musikalischen Beiträge – mit Glockenspiel, Percussion, Klavier und Gesang - schufen eine heitere Stimmung und erhielten viel Beifall. Nicht nur die Begrüßungsworte der Neuntklässler, auch die Deko-ration der Aula waren sehr passend darauf abgestimmt. Die Jugendlichen der **Klasse 9d** bewirteten mit ihrer **Klassenlehrerin Frau Meyer** perfekt die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, während die Kinder mit den Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer gingen. Für die Gestaltung dieses Nachmittags möchte ich allen Beteiligten und besonders der Klasse 9d mit ihren Eltern ganz herzlich danken.

Ich bitte die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 den neuen „Fünftklässlern“ durch Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme zu helfen, sich in ihrer neuen Schule rasch einzuleben. Im Pausenhof und beim Pausenverkauf, im Bus und an der Bushaltestelle bieten sich viele Möglichkeiten. Überhaupt erleichtern Rücksichtnahme, Aufmerksamkeit, höfliche Umgangsformen und der pflegliche Umgang mit unserem Schuleigentum unser Zusammenleben.

Die Eltern der **Klassen 5** heiße ich nochmals in unserer Schule herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, wenn Sie aktiv unser Schulleben mitgestalten würden. Suchen Sie bitte Kontakt zu den anderen Eltern und den Lehrern. Besuchen Sie auch bitte die Klassenpflegschaften, unsere Feste und andere außerunterrichtliche Veranstaltungen. Ihr Mittun in der Schule ist dem Elternbeirat, dem Kollegium und der Schulleitung ein wichtiges Anliegen.

Neue, Neues und Neuigkeiten

Die Gesamtschülerzahl liegt bei **686** Schülerinnen und

Schülern in 25 Klassen. Fünf Klassen 10 haben im Juli die Schule verlassen, so dass wir bei vier neuen Klassen 5 den Unterrichts-Pavillon bei der Turnhalle nicht mehr benötigen. Der Klassenteiler liegt bei 30 Schülern, d.h. keine Klasse darf mehr als 30 Schüler haben. Die Klassen 5b, 7b, 7c und 9b sind mit 30 Schülern die größten Klassen, die 10d mit 21 Schülern ist die kleinste. Die durchschnittliche Klassenstärke liegt bei 28,5 Schülern. Somit ist jede Klasse im Durchschnitt um 2 Schüler größer als im vergangenen Schuljahr. Daher ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen zu einem positiven, störungsfreien Unterrichtsklima beitragen. Die genauen Klassenstärken können Sie unserer **Homepage** entnehmen.

Im Lehrerkollegium haben sich folgende Änderungen ergeben: **Frau Maren Buck** ging zum Schuljahresende in den Mutterschutz und **Herr Messerschmidt** beendete seine Ausbildungszeit. Neu an der Schule ist **Frau Eva Plogmann** (Mathematik, Bildende Kunst, Biologie). Sie hatte sich auf die ausgeschriebene Stelle für den Bereich Kunst beworben und wird den Kunstbereich mitgestalten. Von der Schubart-Realschule in Geislingen wechselte **Herr Markus Roth** (Mathematik, Sport, Technik) nach Eislingen. **Herr Grom** (Deutsch, EWG) konnte nach Beendigung seiner Ausbildung an der Schule bleiben und verstärkt unser Lehrerteam. Wir heißen die neuen Lehrkräfte herzlich willkommen!

Die Versorgung mit Lehrerstunden hat sich gegenüber dem vergangenen Schuljahr leicht verschlechtert. Der Regelunterricht ist völlig abgedeckt. Allerdings hat die Schule einen Mangel an Lehrkräften in Deutsch und Englisch. Die möglichen Arbeitsgemeinschaften sind ein interessantes Angebot für alle Klassen und sind besonders hinsichtlich der Ganztagesbetreuung wichtig. Die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen informieren die Kinder und Jugendlichen über dieses Angebot.

Erfreulicherweise hat die Schule im Rahmen der **Ganztagesbetreuung** sechs Stunden als „Lernzeiten“ in den **Klassen 5 bis 7** erhalten, in denen die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können und sich Unklares nochmals erklären lassen können. Dies ist ein sehr gutes Angebot zur Förderung und Unterstützung! Insgesamt stehen aber für die offene Ganztageschule, als heute notwendige Betreuungsform, viel zu wenig Stunden zur Verfügung und sie kann nur mit großen Problemen in der Umsetzung angeboten werden.

Für die **Aufnahme der neuen Klassen 5** in die Realschule war nicht mehr die Grundschulempfehlung, sondern der Elternwunsch entscheidend. Das Kollegium stellt sich daher auf die neue Zusammensetzung der Fünftklässler ein. So erhielt die Schule zusätzliche Förderstunden, die auch im Stundenplan ausgewiesen sind.

Die Mensa ist ein attraktives Angebot der Schule. Für **2.50 €** erhalten unsere Schüler ein schmackhaftes Essen. Die Firma „**heiß und kalt**“ beliefert die Schule nun mit Essen. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung mit zahlreichen Schulen stimmt sie den Speiseplan eng auf die Kinder und Jugendlichen ab. Nach der ersten Schulwoche sind Schüler wie Lehrer mit dem Speiseplan und der Qualität des Essens sehr zufrieden! Ich möchte daher ausdrücklich, besonders auch bei den älteren Schülerinnen und Schülern, für die Mensa werben. Das Mensaessen ist eine attraktive und günstige Alternative zum Einkauf beim Bäcker! Es wird von Montag bis Donnerstag jeweils ein vegetarisches Essen und eines mit Fleisch angeboten. Ab Sonntagabend ist der Speiseplan auf unserer **Homepage** einzusehen.

Auf Anregung der **SMV** wurde der Aufenthaltsraum im Altbau renoviert. Besonders der Laminatboden wirkt sehr ansprechend und die **SMV** möchte den Raum nun neu ausgestalten. Im Neubau wurde der gesamte Parkettboden im Aula- und Mensabereich aufgearbeitet. In den Weihnachtsferien wird voraussichtlich mit dem Erweiterungsbau der Technikräume begonnen. Dieser wird zu einer wesentlichen Verbesserung der Lernbedingungen im Fach Technik beitragen.

Rückblick

Das vergangene Schuljahr ist insgesamt wieder recht erfreulich verlaufen. So verhielten sich die Schüler und Schülerinnen in einem Großteil der Klassen gut und engagiert. Störungen und sonstige Auffälligkeiten zeigten sich auf einem niedrigen Niveau. **Ein besonderes Lob gilt den jetzigen Neunern und Zehnern!** Ich hoffe sehr, dass auch dieses Schuljahr in ruhigen Bahnen verlaufen wird!

Bei den Zeugnissen im Juli lag die Zahl der Buchpreise und der Belobigungen wieder erfreulich hoch. 49 Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10 erhielten für ihre besonderen Leistungen einen Buchpreis und weitere 119 Schülerinnen und Schüler eine Belobigung mit einem Zeugnisdurchschnitt von 2,4 bis 2,0. In den Klassen 5 bis 7 wurden nur wenige Kinder nicht versetzt! Leider haben in den Klassen 8 und 9 achtzehn Jugendliche das Klassenziel nicht erreicht, wohingegen 16 Jugendliche einen Buchpreis und noch weitere 31 eine Belobigung erhielten. Dies zeigt, dass in diesen Klassenstufen das Lernverhalten besonders wichtig und ausschlaggebend für das Zeugnis ist. Daher wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein gutes und engagiertes Lernen.

In eigener Sache

Der Haushalt der Schule liegt für das Jahr 2012 bei ca. 95 000 Euro. Neben den Schulbüchern (ca. 30 000 €) und Lehrmitteln entstehen Materialkosten in Fächern wie Technik, Mensch und Umwelt sowie Bildende Kunst. Daher wird die Schule in Absprache mit der Stadt Eisligen als Schulträger auch dieses Jahr die Kosten für die Arbeitshefte in Englisch und Französisch (ca. 7200 Euro!) nicht übernehmen können. Diese

Hefte werden von den Schülerinnen und Schülern beschrieben, dienen somit dem einmaligen Gebrauch. Die Hefte bieten jedoch eine Vielzahl von zusätzlichen Übungsmöglichkeiten. Sie können dieses Heft verbilligt für 5 Euro über die Schule erwerben. Eltern, die dies nicht wünschen, erhalten für ihr Kind das Übungsheft im Leihverfahren. Es darf dann aber nicht beschriftet und muss am Ende des Schuljahres zurückgegeben werden. Die Schulkonferenz hat diesem Verfahren zugestimmt. Die Kosten für das Deutscharbeitsheft (ca. 7000 Euro) werden in diesem Schuljahr wieder vollständig von der Schule getragen.

Die Lernmittelverordnung des Kultusministeriums legt die Laufzeit der Schulbücher auf fünf Jahre fest. Es ist daher zwingend notwendig, dass alle Schülerinnen und Schüler äußerst schonend mit ihren Büchern umgehen. Somit die dringende Bitte an Sie als Eltern: Binden Sie nach Erhalt alle Bücher mit einem starken **Schutzumschlag** ein. Herr Schirling, der die Lernmittel verwaltet, hat den Entleibbogen so gestaltet, dass Sie den Preis der Bücher ersehen können. Bei Beschädigung der Bücher wird am Ende des Schuljahres ein Wertminderungsbetrag eingefordert.

Falls Ihr Kind einmal **erkrankt**, entschuldigen Sie es bitte umgehend. Dies ist auch telefonisch (Tel. 984260) oder per Fax (Nr. 9842619) möglich. Ich bitte Sie dringend, die Richtlinien der Schulbesuchsverordnung zu beachten, nach der eine Entschuldigung **spätestens am zweiten Tag des Fehlens** erfolgt sein muss. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht und hohe Fehlzeiten, denen keine besonderen Gründe zugrunde liegen, werden in das Zeugnis eingetragen. Bitte beachten Sie diese Regelung!

Anträge auf Beurlaubung können nur aus besonderen Gründen (nicht Urlaub!) genehmigt werden und müssen rechtzeitig **vor** der Beurlaubung an die Schulleitung gestellt werden. Die Klassenlehrerkräfte können eine Befreiung bis zu zwei Tagen erteilen.

Besonders wichtig und empfehlenswert

sind die Zusatzversicherungen der Württembergischen Gemeindeversicherung a.G. . Bitte entnehmen Sie dem Informationsformular die angebotenen Versicherungen mit Leistungsbeschreibung und die Beitragssätze. Ich **empfehle** Ihnen ganz **dringend** den Abschluss der **Schüler-Zusatzversicherung, der Garderoben-** und bei Bedarf der **Fahrradversicherung**. Es zeigt sich immer wieder im Schulalltag, dass **diese drei Versicherungen notwendig** sind, aber oft nicht abgeschlossen wurden. Sparen Sie bitte nicht an der falschen Stelle! Kreuzen Sie die gewünschten Versicherungen auf dem Anmeldeblatt an und geben Sie es bitte zusammen mit dem Prämienbetrag umgehend an die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer zurück. **Sie erhalten für wenig Geld einen guten Versicherungsschutz!**

Mit dem Wunsch für ein problem- und sorgenfreies neues Schuljahr grüße ich recht herzlich!

Name: Klasse:..... Hiermit bestätige ich den Erhalt der Elternmitteilung Nr. 1.
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: